



Pressemitteilung

59/2016

Fahrenschon fordert weniger und einfachere Regeln für kleine, risikoarme Kreditinstitute

„Small and Simple Banking Box“ soll Regulierung angemessener machen

Berlin/Brüssel, 15. November 2016

„Klassische Retailinstitute ächzen immer stärker unter den Vorgaben, die eigentlich für international tätige Großbanken entwickelt wurden. Wir fordern daher eine Small and Simple Banking Box, die weniger und einfachere Regeln für kleine, risikoarme Kreditinstitute vorsieht“, fordert Georg Fahrenschon, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV), in Brüssel. Zu glauben, es gebe den einen Regulierungsansatz, der für alle Institute passt, habe sich als Fehleinschätzung herausgestellt. Die Mehrheit der Kreditinstitute in der EU stellen kein Risiko für die Finanzstabilität dar. Daher sollte für sie unter bestimmten Voraussetzungen auch ein eigener, deutlich abgespeckter Regulierungsrahmen gelten.

Der DSGV sieht in den Kriterien der Europäischen Bankenaufsicht EBA (European Banking Authority) eine gute Basis für eine Abgrenzung zur Small and Simple Banking Box. Diejenigen Institute, die laut EBA-Kriterien weder als systemrelevant noch anderweitig als systemisch wichtig eingestuft werden, sollten zur Small and Simple Banking Box gehören. Fahrenschon: „Diese Abgrenzung ist objektiv, transparent und bereits erprobt. Für neue Gesetzgebung kann sie daher in naher Zukunft angewendet werden.“

Bereits bei der laufenden Überarbeitung der Eigenkapitalverordnung (CRR- Capital Requirement Regulation) und der Eigenkapitalrichtlinie IV (CRD IV- Capital Requirement Directive) sieht der DSGV die Chance, die Small and Simple Banking Box einzuführen. So sollten Meldepflichten reduziert und auf eine generelle Offenlegungspflicht in der Small and Simple Banking Box verzichtet werden.

Bei der Umsetzung internationaler Bankenregulierung in der EU-Gesetzgebung soll die Small and Simple Banking Box in Zukunft dazu beitragen, dass die Stärken des europäischen Bankenmarktes angemessen berücksichtigt werden. In der Europäischen Union gibt es eine breite Vielfalt von Kreditinstituten mit unterschiedlichem Geschäftsmodell und unterschiedlicher Geschäftsausrichtung. Dabei soll kein regulierungsfreier Raum entstehen. Ziel der DSGVO-Initiative zur Small and Simple Banking Box ist es vielmehr, durch eine angemessene und wirksame Regulierung Raum für verantwortungsvolles Wirtschaften von Retailbanken zu schaffen.

Fahrenschon: „Wir fordern ein Umdenken in der Regulierung. Wer das ‘too big to fail’ - Problem lösen will, darf kein ‘too small to comply’ - Problem schaffen. Die Small and Simple Banking Box ist dazu gedacht, die Vielfalt im europäischen Bankenmarkt zu stärken. Damit bleiben kleine und mittlere Kreditinstitute als verlässliche Ansprechpartner der Privatkunden und Mittelständler erhalten.“

Der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) ist der Dachverband der Sparkassen-Finanzgruppe. Dazu gehören 403 Sparkassen, sieben Landesbanken-Konzerne, die DekaBank, neun Landesbausparkassen, elf Erstversicherergruppen der Sparkassen und zahlreiche weitere Finanzdienstleistungsunternehmen.

Für weitere Informationen:

Deutscher Sparkassen- und Giroverband, Charlottenstraße 47, 10117 Berlin
Tel. +49 30 20225 5115; Fax. +49 30 20225 5119, presse@dsgv.de
www.dsgv.de

Stefan Marotzke

(Politik, wirtschafts- und verbundpolitische Fragestellungen)
Tel. +49 30 20225 5110, stefan.marotzke@dsgv.de

Alexander von Schmettow

(Markt-, Unternehmens- und Betriebsthemen)
Tel. +49 30 20225 5112, alexander.von.schmettow@dsgv.de

Michaela Roth (DSGV-Büro Brüssel)

(Europäische Finanzfragen, Internationales)
Tel. +32 2 740 1643, michaela.roth@dsgv.de